

Quartalsmitteilung

1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2026



Kennzahlen des technotrans-Konzerns (IFRS)

		Veränderung zum Vorjahr	01.01. – 31.03.2026	01.01. – 31.03.2025	2025
Umsatzerlöse	T€	-8,7%	54.934	60.147	244.001
davon Technology	T€	-10,6%	40.235	44.982	184.595
davon Services	T€	-3,1%	14.699	15.165	59.406
EBITDA	T€	-6,2%	5.396	5.752	24.181
EBITDA-Marge	%		9,8	9,6	9,9
EBIT	T€	-5,2%	3.823	4.032	17.253
EBIT-Marge	%		7,0	6,7	7,1
Periodenergebnis¹	T€	-5,5%	2.425	2.567	11.462
in Prozent vom Umsatz	%		4,4	4,3	4,7
Free Cashflow²	T€		-1.417	-5.769	16.619
Ergebnis je Aktie	€		0,35	0,37	1,66
Bilanzsumme*	T€	1,7%	165.253	169.246	162.523
Eigenkapital*	T€	2,2%	108.186	100.680	105.881
Eigenkapitalquote	%		65,5	59,5	65,1
Nettoverschuldung*³	T€	22,2%	10.166	25.015	8.316
Mitarbeitende (Stichtag)*		-1,3%	1.424	1.478	1.443

*Veränderung zum 31.12.2025

¹Periodenergebnis:

²Free Cashflow:

³Nettoverschuldung:

Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans SE

Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit +

Cashflow aus der Investitionstätigkeit laut Kapitalflussrechnung

zinstragende Finanzverbindlichkeiten (inklusive Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS16) ./ liquide Mittel

Erläuterung der wesentlichen Ereignisse und des Geschäftsverlaufs im 1. Quartal 2026

Umsatzentwicklung

Mit dem Geschäftsjahr 2026 ist der technotrans-Konzern in die neue Mittelfrist-Strategie Ready for Growth eingetreten und hat das 1. Quartal erwartungsgemäß mit hoher Ertragsqualität abgeschlossen. In einem weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld, geprägt von geopolitischen Unsicherheiten und einer anhaltend schwachen konjunkturellen Entwicklung, erzielte der Konzern in den ersten 3 Monaten einen Umsatz von 54,9 Millionen € (Vorjahr: 60,1 Millionen €). Die Umsatzentwicklung spiegelt die erwarteten Rückgänge in den Fokusbereichen Plastics und Print wider. Gleichzeitig bestätigten die Fokusbereiche Energy Management sowie Healthcare & Analytics ihre strategische Bedeutung und zeigten eine positive Wachstumsdynamik. Im Segment Technology wurde ein Umsatz von 40,2 Millionen € erzielt (Vorjahr: 45,0 Millionen €). Das Segment Services realisierte einen Umsatz in Höhe von 14,7 Millionen € (Vorjahr: 15,2 Millionen €) und leistete damit einen stabilisierenden Beitrag zur Konzernentwicklung. Für die kommenden Monate erwartet der Vorstand eine Belebung der Nachfrage. Diese Einschätzung wird durch den zum Stichtag auf 84 Millionen € gestiegenen Auftragsbestand untermauert (31.12.2025: 79 Millionen €). Zudem signalisiert die Book-to-Bill-Ratio von 1,1 zusätzliche Wachstumsimpulse für die weitere Geschäftsentwicklung.

		Technology		Services		technotrans-Konzern	
		Q1 2026	Q1 2025	Q1 2026	Q1 2025	Q1 2026	Q1 2025
Umsatz	T€	40.235	44.982	14.699	15.165	54.934	60.147
EBIT	T€	1.689	1.647	2.134	2.385	3.823	4.032
EBIT-Marge	%	4,2	3,7	14,5	15,7	7,0	6,7

Mit Wirkung zum Geschäftsjahr 2026 wurde die Umsatzzuordnung der Fokusbereiche angepasst. Der bisherige Fokusbereich Laser wird nicht mehr separat berichtet. Weitere Informationen hierzu finden sich im Geschäftsbericht 2025 im Abschnitt „Ziele und Strategien“. Die Vorjahreszahlen wurden angepasst.

Die Entwicklung der Fokusbereiche im 1. Quartal 2026 stellte sich wie folgt dar:

Der Fokusbereich Energy Management bestätigte im 1. Quartal 2026 seine Bedeutung als strategischer Wachstumstreiber. Neben einer starken Umsatzgenerierung wurden bedeutende strategische Großaufträge in den Bereichen Elektromobilität und Datacenter verhandelt, die kurz nach dem Periodenstichtag abgeschlossen wurden. Besonders hervorzuheben ist die zunehmende Dynamik bei Flüssigkeitskühlsystemen für Datacenter: Das im 1. Halbjahr 2026 vereinbarte Auftragsvolumen übersteigt bereits das gesamte Vorjahresniveau. Dämpfend auf die Umsatzentwicklung wirkte erwartungsgemäß das seit 2026 dem Fokusbereich Energy Management zugeordnete Geschäft mit Standard-Laserkühlungen. Dennoch erhöhte sich der Umsatz des Fokusbereichs insgesamt um 4% auf 15,4

Millionen € (Vorjahr: 14,8 Millionen €). Bereinigt um das Lasergeschäft lag das Wachstum bei 12%. Der Anteil am Konzernumsatz belief sich auf 28%.

Auch der Fokusmarkt Healthcare & Analytics entwickelte sich im 1. Quartal 2026 positiv. Eine robuste Nachfrage nach Systemen für die Medizintechnik sowie nach Lösungen für die Halbleiterproduktion führte zu einem Umsatzanstieg um 3% auf 8,2 Millionen € (Vorjahr: 8,0 Millionen €). Der Fokusmarkt leistete einen Beitrag von 15% zum Konzernumsatz und unterstrich seine Bedeutung als technologisch anspruchsvolles Wachstumsfeld innerhalb des Portfolios.

Erwartungsgemäß verhalten startete der Fokusmarkt Print in das neue Geschäftsjahr. Die weiterhin anspruchsvollen konjunkturellen Rahmenbedingungen führten insbesondere in Europa zu einer spürbaren Investitionszurückhaltung. Belastend wirkten zudem Unsicherheiten im Zusammenhang mit der US-Zollpolitik sowie Währungseffekte aus der Abwertung des US-Dollars. Der Umsatz lag in den ersten 3 Monaten mit 17,1 Millionen € um 16% unter dem Vorjahreswert von 20,3 Millionen €. Der Anteil am Konzernumsatz ging auf 31% zurück.

Der Fokusmarkt Plastics war im Berichtszeitraum weiterhin durch ein schwaches konjunkturelles Umfeld belastet. Der Umsatz erreichte 12,5 Millionen € und lag damit 18% unter dem Vorjahresniveau von 15,2 Millionen €. Der Anteil am Konzernumsatz betrug 23%. technotrans adressiert diesen Markt mit der Entwicklung effizienter Variotherm-Systeme sowie mit der Erweiterung des Angebots an kompakten Kältemaschinen mit dem natürlichen Kältemittel Propan. Auf Basis der aktuellen Auftragslage sind erste Anzeichen einer Aufhellung der Geschäftsentwicklung erkennbar.

Ertragslage

Der Konzern verbesserte im 1. Quartal 2026 trotz rückläufiger Umsätze seine Profitabilität. Die EBIT-Marge erhöhte sich auf 7,0% (Vorjahr: 6,7%). Wesentliche Einflussfaktoren waren ein höherer Serviceanteil, ein wertsteigernder Produktmix im Technology-Segment durch Ausbau des Geschäfts in Wachstumsmärkten sowie ein konsequentes Kostenmanagement.

Das Bruttoergebnis verringerte sich infolge des niedrigeren Umsatzvolumens auf 16,7 Millionen € (Vorjahr: 18,0 Millionen €). Die Bruttomarge verbesserte sich hingegen von 29,9% auf 30,5%. Dies reflektiert vor allem den verbesserten Produktmix im Segment Technology sowie den höheren Anteil marginstärkerer Serviceumsätze.

Die Vertriebskosten reduzierten sich leicht von 6,5 Millionen € auf 6,1 Millionen €. Ausschlaggebend hierfür waren hauptsächlich geringere Personalaufwendungen. Auch die Entwicklungskosten lagen unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang resultierte im Wesentlichen aus niedrigeren Personalaufwendungen sowie geringeren Abschreibungen.

Im Segment Technology konnte das EBIT trotz des Umsatzrückgangs gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um 0,1 Millionen € auf 1,7 Millionen € gesteigert werden. Die Segment-EBIT-Marge verbesserte sich von 3,7% auf 4,2%. Die Entwicklung zeigt die positive Wirkung des veränderten Produktmixes und der Kostenmaßnahmen im Berichtsquartal. Das Segment Services erzielte ein EBIT von 2,1 Millionen € (Vorjahr: 2,4 Millionen €). Die EBIT-Marge erreichte 14,5% (Vorjahr: 15,7%). Der Rückgang war im Wesentlichen auf geringere Skaleneffekte infolge des Umsatzrückgangs um 0,5 Millionen € auf 14,7 Millionen € zurückzuführen.

Auf Konzernebene wurde ein operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern von 3,8 Millionen € (Vorjahr: 4,0 Millionen €) erwirtschaftet. Das EBITDA belief sich auf 5,4 Millionen € (Vorjahr: 5,8 Millionen €). Das Konzernergebnis nach Steuern erreichte 2,4 Millionen € (Vorjahr: 2,6 Millionen €). Das Ergebnis je Aktie lag bei 0,35 € (Vorjahr: 0,37 €).

Vermögenslage

Die Bilanzsumme per 31. März 2026 in Höhe von 165,3 Millionen € erhöhte sich gegenüber dem Jahresultimo 2025 moderat um 2,7 Millionen €. Wesentliche Treiber waren der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 2,7 Millionen € infolge des umsatzstarken März sowie der bewusste Vorratsaufbau um 3,9 Millionen € aufgrund des Auftragsbestandes. Der Aufbau des Working Capitals und die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 2,7 Millionen € führten zu einem Rückgang der liquiden Mittel um 4,9 Millionen € auf 16,8 Millionen €.

Das Eigenkapital erhöhte sich infolge des positiven Konzernergebnisses von 105,9 Millionen € auf 108,2 Millionen €. Die Eigenkapitalquote belief sich auf 65,5%. Der Anstieg des Working Capitals wurde aus liquiden Mitteln, der Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der Vertragsverbindlichkeiten finanziert. Der Rückgang der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer resultierte aus den regulären Tantiemезahlungen im 1. Quartal.

Finanzlage

Der leichte Rückgang des Periodenergebnisses auf 2,4 Millionen € sowie der Anstieg des Working Capitals belasteten die Cashflow-Entwicklung des Konzerns im 1. Quartal 2026. Ein umsatzstarker März führte stichtagsbedingt zu einem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Darüber hinaus erforderte der gestiegene Auftragsbestand einen Aufbau des Vorratsvermögens. Kompensierend wirkten höhere Vertragsverbindlichkeiten sowie ein Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit verbesserte sich auf -0,8 Millionen € (Vorjahr: -3,3 Millionen €). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf -0,7 Millionen € (Vorjahr: -2,5 Millionen €) und entfiel im Wesentlichen auf Ersatzinvestitionen und Digitalisierung. Der Free Cashflow verbesserte sich im Berichtszeitraum trotz des Working-Capital-Aufbaus von -5,8 Millionen € auf -1,4 Millionen €.

Die planmäßige Tilgung von Bankdarlehen in Höhe von 2,7 Millionen € führte zu einem Rückgang der Finanzschulden auf 23,5 Millionen € (31.12.2025: 26,2 Millionen €). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug -3,3 Millionen € (Vorjahr: -1,4 Millionen €). Zum 31. März 2026 verfügte der technotrans-Konzern über freie Kreditlinien in Höhe von 21,2 Millionen € und damit weiterhin über einen komfortablen finanziellen Handlungsspielraum.

Strategie

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2026 ist technotrans planmäßig in die neue Strategie Ready for Growth eingetreten. Aufbauend auf der im Geschäftsjahr 2025 erfolgreich abgeschlossenen Strategie Future Ready 2025 richtet der Konzern seine Aktivitäten konsequent auf profitables Wachstum, eine nachhaltige Steigerung der Ertragskraft sowie eine stärkere Cashflow-Generierung aus.

Bis zum Jahr 2030 strebt technotrans einen Konzernumsatz von mehr als 350 Millionen € sowie eine EBIT-Marge von 9% bis 12% an. Gleichzeitig bildet die nachhaltige Verbesserung des Free Cashflows einen zentralen Bestandteil der strategischen Zielsetzung. Die Wachstumsstrategie adressiert strukturell attraktive Zukunftsmärkte, die von globalen Megatrends wie Künstlicher Intelligenz, Elektrifizierung, Dekarbonisierung, Digitalisierung und medizinischem Fortschritt getragen werden.

Bereits zu Beginn der neuen Strategieperiode konnte technotrans bedeutende strategische Erfolge erzielen. So gewann der Konzern einen Großauftrag für Batteriethermomanagementsysteme (BTMS) für Schienenfahrzeuge mit einem potenziellen Auftragsvolumen im unteren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Darüber hinaus akquirierte technotrans weitere Folgeaufträge für Coolant Distribution Units (CDU) zur Flüssigkeitskühlung von Datacentern im oberen einstelligen Millionen-Euro-Bereich. Das in diesem Anwendungsfeld erreichte Auftragsvolumen übertrifft voraussichtlich bereits im 1. Halbjahr 2026 das Gesamtvolumen des Vorjahres. Beide Großaufträge wurden im Berichtszeitraum erfolgreich verhandelt und nach Abschluss im April 2026 veröffentlicht.

Gesamtaussage des Vorstands zum Geschäftsverlauf

„Das geopolitische und konjunkturelle Umfeld hat sich im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2026 weiter eingetrübt. Insbesondere die geopolitische Eskalation im Nahen Osten führte zu zusätzlichen Unsicherheiten an den Energie- und Beschaffungsmärkten und belastete die konjunkturelle Entwicklung. technotrans begegnet diesem Umfeld mit einer klaren strategischen Ausrichtung, hoher operativer Disziplin und einem resilienten, diversifizierten Geschäftsmodell. Die Entwicklung im Berichtszeitraum zeigt, dass unsere Maßnahmen Wirkung entfalten.“

Der Fokusmarkt Energy Management verzeichnete im 1. Quartal 2026 die stärkste Dynamik. Getragen wurde diese Entwicklung insbesondere durch das Geschäft mit Thermomanagementsystemen für die Elektromobilität sowie durch die zunehmende Nachfrage nach Flüssigkeitskühlungen für Datacenter. Demgegenüber waren die Fokusmärkte Plastics und Print erwartungsgemäß von konjunkturellen Belastungen geprägt. Durch die frühzeitige Ausrichtung auf diese Marktentwicklung und die konsequente Umsetzung unserer Strategie Ready for Growth konnten wir die Profitabilität gemessen an der EBIT-Marge trotz eines rückläufigen Konzernumsatzes verbessern.

Das Umsatzvolumen im 1. Quartal entsprach im Hinblick auf die schwierigen Rahmenbedingungen unseren Erwartungen. Gemessen an unseren mittelfristigen strategischen Wachstumszielen bleibt es jedoch unser klarer Anspruch, wieder auf einen dynamischeren Wachstumspfad zurückzukehren. Positiv bewerten wir die Entwicklung der Ergebnisqualität: Die EBIT-Marge konnte trotz des geringeren Umsatzvolumens gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Insgesamt sind wir mit der Entwicklung des Konzerns im 1. Quartal 2026 zufrieden.“

Nachtrags- und Risikobericht

Nach dem 31. März 2026 sind keine Vorgänge mit besonderen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des technotrans-Konzerns aufgetreten.

Die für die zukünftige Entwicklung des technotrans-Konzerns relevanten Chancen und Risiken sowie das implementierte Risikomanagementsystem wurden ausführlich im Geschäftsbericht 2025 erläutert. Der Iran-Krieg, die damit verbundene Schließung der Straße von Hormus sowie der Anstieg der Energiepreise haben die bereits zuvor als hoch eingestuftes gesamtwirtschaftlichen/branchenspezifischen Risiken gegenüber dem 31. Dezember 2025 deutlich verschärft. Das Risiko einer Umsatz- und Ergebnisbeeinträchtigung hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2025 erhöht.

Die Chancen- und Risikosituation des Konzerns hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht per 31. Dezember 2025 insgesamt nicht verändert.

Ausblick

Erwartete Rahmenbedingungen

Der Internationale Währungsfonds (IWF) skizziert im World Economic Outlook im April 2026 ein fragiles Umfeld: Der Krieg im Nahen Osten bremst die zuvor durch Technologieinvestitionen, lockere Finanzbedingungen, schwächeren US-Dollar sowie fiskalische und monetäre Unterstützung getragenen Impulse. Höhere Energie- und Rohstoffpreise belasten Haushalte und erhöhen Unternehmenskosten, sodass die Erholung erneut durch externe Schocks ausgebremst wird. Europa bleibt entsprechend anfällig für Energiepreis-, Inflations- und Unsicherheitsrisiken. Die USA profitieren weiter von Technologie- und KI-Investitionen, tragen aber Risiken aus Finanzmarktkorrekturen, höheren Langfristzinsen und Defiziten. China steht unter Druck durch schwächere Nachfrage, Handelskonflikte und Rohstoffspannungen. Die hohen Belastungen der inländischen Konjunktur dokumentiert die Frühjahrsprojektion der Bundesregierung: Aufgrund der Folgen des Iran-Kriegs wurde das erwartete Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) für 2026 von 1,0 % auf 0,5 % halbiert.

Erwartete Geschäftsentwicklung des Konzerns

Gegenüber der im Geschäftsbericht 2025 dargestellten Einschätzung hat sich unsere Erwartung für das Geschäftsjahr 2026 grundsätzlich nicht verändert. Das geopolitische und wirtschaftliche Umfeld bleibt weiterhin von erhöhten Unsicherheiten geprägt. Die konjunkturelle Dynamik schätzen wir unverändert als verhalten ein. Im weiteren Jahresverlauf erwarten wir eine sukzessive Stabilisierung.

Unabhängig von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sehen wir technotrans strukturell stärker und resilienter aufgestellt als in früheren Zyklen. Mit unserer Konzernstrategie Ready for Growth haben wir den strategischen Rahmen für den nächsten Entwicklungsschritt definiert. Aufbauend auf der erfolgreichen Transformation richten wir unser Geschäftsmodell konsequent auf profitables Wachstum aus. Die Großaufträge im Fokusmarkt Energy Management dokumentieren erste strategische Fortschritte. Die Entwicklung unserer Fokusp Märkte bleibt im Geschäftsjahr 2026 durch strukturelle Wachstumstreiber bei gleichzeitig verhaltener Konjunktur geprägt. Energy Management schätzen wir unverändert als wachstumsstärksten Bereich ein. Der Markt profitiert insbesondere von Elektrifizierung, Dekarbonisierung und dem Ausbau von Datacentern. In Healthcare & Analytics rechnen wir weiterhin mit stabilen Beiträgen. Für Print und Plastics erwarten wir nach einem verhaltenen Jahresstart weiterhin eine anziehende Nachfrage im weiteren Jahresverlauf.

Auf Konzernebene liegt unser Schwerpunkt im Geschäftsjahr 2026 unverändert auf der konsequenten Umsetzung der Strategie Ready for Growth. Neben organischem Wachstum stehen die nachhaltige Steigerung der Profitabilität sowie ein diszipliniertes Kosten- und Working-Capital-Management im Mittelpunkt unseres Handelns. Insgesamt erwarten wir für das Geschäftsjahr 2026 weiterhin eine zunehmende Dynamik der Geschäftsentwicklung in der zweiten Jahreshälfte und bestätigen daher unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2026 mit einem Konzernumsatz von 240 bis 260 Millionen €, einer EBIT-Marge von 6,5 % bis 8,5 % sowie einem Free Cashflow von leicht über 10 Millionen €.

Konzernbilanz

Aktiva	31.03.2026	31.12.2025
	T€	T€
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	35.072	35.391
Nutzungsrechte	3.359	3.711
Geschäfts- und Firmenwert	23.513	23.513
Immaterielle Vermögenswerte	3.515	3.508
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	191	188
Latente Steuern	588	587
	66.238	66.898
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	44.108	40.166
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.486	30.741
Ertragsteuererstattungsansprüche	585	711
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.410	770
Sonstige Vermögenswerte	2.580	1.516
Liquide Mittel	16.846	21.721
	99.015	95.625
Gesamt Aktiva	165.253	162.523

Passiva	31.03.2026	31.12.2025
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.908	6.908
Kapitalrücklage	19.096	19.096
Gewinnrücklagen	85.182	73.720
Sonstige Rücklagen	-5.425	-5.305
Periodenergebnis	2.425	11.462
Summe Eigenkapital der Aktionäre der technotrans SE	108.186	105.881
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	0	0
	108.186	105.881
Langfristige Schulden		
Finanzschulden	13.487	15.497
Leistungen an Arbeitnehmer	1.080	1.063
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.566	1.761
Latente Steuern	524	541
	16.657	18.862
Kurzfristige Schulden		
Finanzschulden	10.039	10.706
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.967	7.644
Vertragsverbindlichkeiten	4.693	3.692
Leistungen an Arbeitnehmer	4.457	5.736
Rückstellungen	2.879	2.967
Ertragsteuerverbindlichkeiten	3.025	2.567
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.108	2.984
Sonstige Verbindlichkeiten	2.242	1.484
	40.410	37.780
Gesamt Passiva	165.253	162.523

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

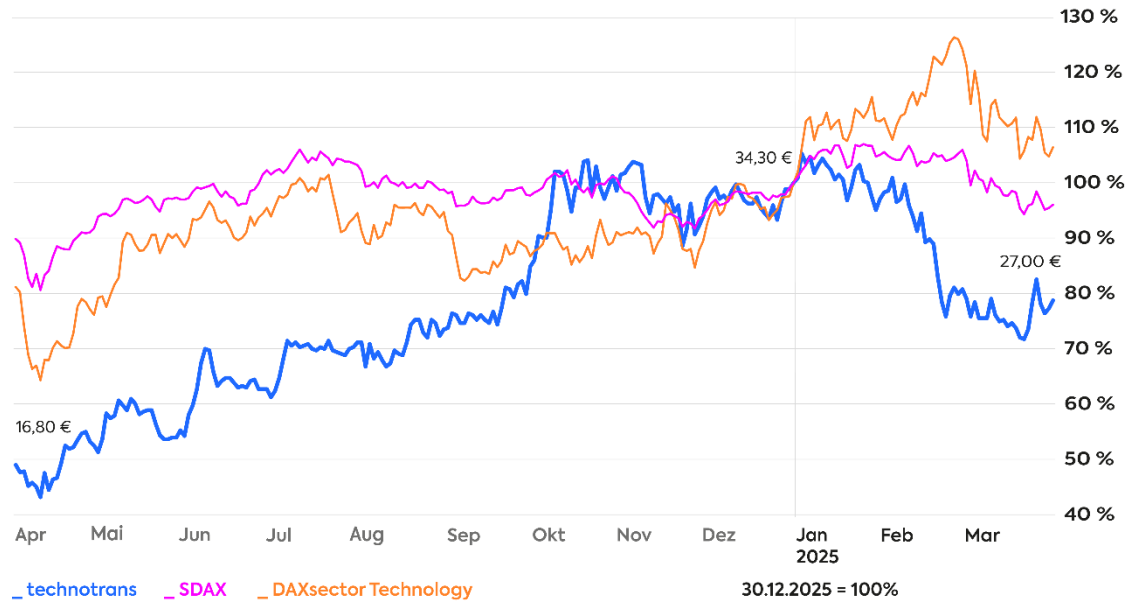
	01.01. - 31.03.2026	01.01. - 31.03.2025
	T€	T€
Umsatzerlöse	54.934	60.147
davon Technology	40.235	44.982
davon Services	14.699	15.165
Umsatzkosten	-38.197	-42.149
Bruttoergebnis vom Umsatz	16.737	17.998
Vertriebskosten	-6.068	-6.516
Allgemeine Verwaltungskosten	-5.989	-5.865
Entwicklungskosten	-855	-1.083
Erträge/Aufwendungen aus Wertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-153	-68
Sonstige betriebliche Erträge	479	227
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-328	-661
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	3.823	4.032
Finanzerträge	33	7
Finanzaufwendungen	-237	-291
Finanzergebnis	-204	-284
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.619	3.748
Ertragsteuern	-1.194	-1.181
Periodenergebnis	2.425	2.567
davon:		
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans SE	2.425	2.567
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	0	0
Ergebnis je Aktie (€)		
unverwässert/verwässert	0,35	0,37
Gesamtergebnis der Periode	2.620	2.319

Verkürzte Konzern- Kapitalflussrechnung

	01.01. - 31.03.2026	01.01. - 31.03.2025
	T€	T€
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	2.425	2.567
Anpassungen für:		
Planmäßige Abschreibungen	1.573	1.720
Sonstiges	1.459	1.421
Veränderung der:		
Vorräte	-3.942	-4.220
Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-4.452	-8.711
Verbindlichkeiten	4.359	5.711
Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	-1.350	-350
Sonstiges	-831	-1.413
	-759	-3.275
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-666	-2.507
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	8	13
	-658	-2.494
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	0	1.500
Auszahlung aus der Tilgung von Darlehen	-2.677	-2.234
Ausschüttung an Anteilseigner	0	0
Sonstiges	-586	-659
	-3.263	-1.393
Veränderung der liquiden Mittel	-4.680	-7.162
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	21.721	18.810
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	-195	-119
Liquide Mittel am Ende der Periode	16.846	11.529

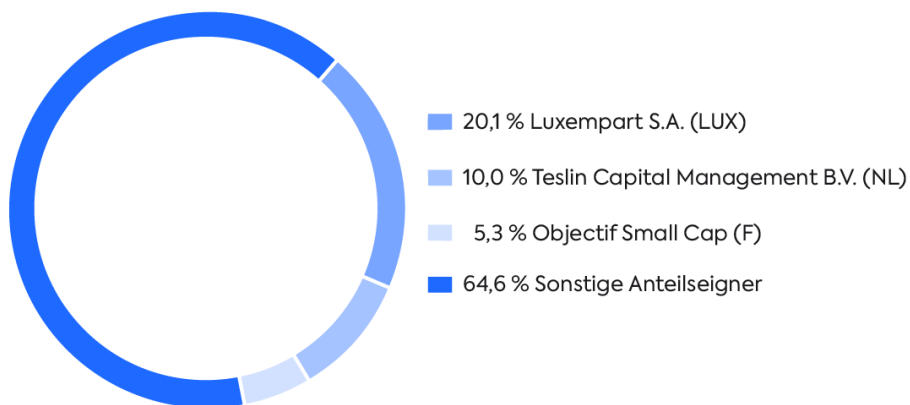
Informationen für Anteilseigner

Kursverlauf der technotrans-Aktie (XETRA)



Zusammensetzung der Anteilseigner

Die aktuelle Struktur der Anteilseigner stellt sich wie folgt dar:



Finanzkalender/Hinweise

Veröffentlichungen	Datum
Halbjahresfinanzbericht 2026	4. August 2026
Quartalsmitteilung 1-9/2026	10. November 2026

Veranstaltungen	Datum
Hauptversammlung	29. Mai 2026
HIT - Hamburger Investorentage	27. August 2026
Berenberg & Goldman Sachs Konferenz - München	22. September 2026
Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt	23. – 24. November 2026

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite unter folgender Adresse: <https://www.technotrans.de/investor-relations/finanzkalender>

Hinweise

Die vorliegende Quartalsmitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des technotrans-Konzerns. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der technotrans SE wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Bei den in dieser Mitteilung enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die Sprachform des generischen Maskulinums angewandt.

Die Quartalsmitteilung der technotrans SE zum 31. März 2026 wurde in Übereinstimmung mit § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) aufgestellt.

Kontakt



[Frank Dernesch](#)

Leiter Investor Relations & Treasury

Telefon: +49 (0)2583-301-1868

Fax: +49 (0)2583-301-1054

E-Mail: frank.dernesch@technotrans.de

Allgemeine Anfragen

[technotrans SE](#)

Robert-Linnemann-Straße 17
48336 Sassenberg

Telefon: +49 (0)2583-301-1000

Fax: +49 (0)2583-301-1054

E-Mail: info@technotrans.de

